

Aktuelle Wasseranalyse bestätigt gute Trinkwasserqualität

Putzbrunn, den 17. Juli 2026

Die Gemeindewerke Putzbrunn legen höchsten Wert auf die Qualität des Trinkwassers. Regelmäßige Untersuchungen durch ein unabhängiges Labor gewährleisten, dass das Wasser höchsten Standards entspricht. Einmal jährlich wird eine umfassende Analyse durchgeführt, bei der Pflanzenschutzmittel wie Glyphosat sowie Parameter wie Uran, Quecksilber und weitere Stoffe geprüft werden.

Keine PFAS im Putzbrunner Wasser

Seit Januar 2026 fordert die novellierte Trinkwasserverordnung vom Juni 2023 zusätzliche Untersuchungen auf per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS). Diese langlebigen Chemikalien, die in der Industrie etwa für Kosmetik, Kochgeschirr oder Kleidung verwendet werden, reichern sich in Umwelt, Menschen und Tieren an. Obwohl ein EU-weites Verbot diskutiert wird, fehlen bisher Alternativen für viele Anwendungen.

Kein einziger Stoff der PFAS-Gruppe war nachweisbar – ein klarer Beweis für die hervorragende Qualität des Putzbrunner Wassers.

Analyseergebnisse im Überblick

Auch die weiteren Analyseergebnisse bestätigen die hohe Wasserqualität: Der Nitratwert sank auf 10,0 mg/l (im Vergleich zu 16,2 mg/l im Juli 2025) und liegt deutlich unter dem gesetzlichen Grenzwert von 50 mg/l. Der pH-Wert beträgt 7,42 und die Wasserhärte liegt bei 17,4° dH (hart, Härtegrad 3). Der Urangehalt liegt mit 0,001 mg/l weit unter dem Grenzwert von 0,01 mg/l.

Rückstände von Pflanzenschutzmitteln, Aluminium oder Quecksilber wurden nicht nachgewiesen. Dabei wurde die Liste der untersuchten Pflanzenschutzmittel in der novellierten Trinkwasserverordnung auf 135 Substanzen erweitert.

Natürliche Qualität aus dem Höhenkirchner Forst

Das Trinkwasser stammt aus drei Brunnen im Höhenkirchner Forst und wird naturbelassen in die Haushalte geliefert. Die Qualität ist so exzellent, dass keinerlei Filterung oder Aufbereitung erforderlich ist.

Regelmäßige Kontrollen sichern die Wasserqualität

Neben der jährlichen umfassenden Analyse gemäß Trinkwasserverordnung führt das Labor der SWM Services GmbH jährlich 12 mikrobiologische Untersuchungen durch. Dadurch werden die wichtigsten hygienischen Parameter kontinuierlich überwacht.

Aktuelle Ergebnisse und weitere Informationen zur Wasserqualität sind unter <https://www.gemeindewerke-putzbrunn.de/wasserversorgung/wasseranalysen> abrufbar.

Sommerhitze fordert Trinkwasserversorgung heraus

Während Sonnenanbeter den anhaltenden Traumsommer genießen, macht die Kombination aus hohen Temperaturen und geringen Niederschlägen vielen Menschen und der Natur zu schaffen. Böden trocknen aus, Grundwasserstände sinken. Dennoch ist die Versorgung mit Trinkwasser in Putzbrunn nach wie vor gesichert.

So behalten die Mitarbeiter der Gemeindewerke die Förderbrunnen und die Wasserverbräuche stets im Blick. Dabei ist deutlich erkennbar: An heißen Tagen steigen die Verbräuche spürbar an, während sie bei Regen wieder auf ein normales Maß zurückgehen.

Während die Landeshauptstadt München bereits konkrete Sparmaßnahmen umsetzt – unter anderem durch das Abschalten mehrerer Zierbrunnen – planen die Gemeindewerke Putzbrunn derzeit keine vergleichbaren Einschränkungen. Dennoch ist langfristig ein bewusster und sparsamer Umgang mit der wertvollen Ressource Trinkwasser sehr wichtig:

Praktische Tipps zum Wassersparen:

Im Garten: Nur bei wirklichem Bedarf gießen – am besten frühmorgens oder abends, damit weniger Wasser verdunstet. Mulchen Sie Beete, um die Bodenfeuchtigkeit länger zu halten. Regenwasser zum Gießen sammeln, wo möglich.

Im Haushalt: Duschen statt baden, Wasserhähne richtig zudrehen und tropfende Armaturen sofort reparieren. Moderne Spül- und Waschmaschinen mit Eco-Programmen nutzen.

Die Gemeindewerke Putzbrunn beobachten die Lage weiterhin sehr genau und informieren die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig, sollte sich die Situation verändern.

Bei Fragen zur Wasserversorgung stehen Ihnen der Geschäftsführer, Herr Schießl, Tel. Nr. 4 62 62 180 und der Wassermeister, Herr Deinstorfer, Tel. Nr. 4 62 62 184 gerne zur Verfügung